



Dinge kommen und gehen und manche Dinge kommen, gehen und kommen wieder, die Rede ist von Recycling. Nach einem Fahrradleben bleiben nicht viele Möglichkeiten, was mit dem alten Drahtesel so passieren soll. Soll ich ihn auf den Schrott schmeißen oder soll er in der Garage vor sich in gammeln?

Für diese Frage hat Silett Dian von Kettenglueck eine Antwort. Seit einiger Zeit rückt die Designerin die alten Fahrradteile in neues Licht. Mit uns hat sie über das Recyceln der Bikes und ihr kleines Unternehmen gesprochen.

Rund ums Rad:

Stell doch dein Unternehmen doch einmal kurz vor!

Silett Dian:

Kettenglueck.de ist seit Mai 2010 online. „Offline“ dreht sich die Kettenglueckskurbel schon weitaus länger. Erste Entwürfe und „Prototypen“ entstanden vor einigen Jahren während Mitarbeit in einem Fahrradladen. Dort fiel mehr als genug Recycling-Material ab, das, meiner Meinung nach, viel zu schade für den Wertstoffhof war.

Erste Modelle fanden damals schon ihren Weg über den Ladentresen in Radlerhände. Später kamen neue Perspektiven und Ideen hinzu, unter anderem eine Weltreise- streckenweise auch mit dem Rad!

Bei meiner Rückkehr bekam das „Kettenglueck“ dann sein aktuelles Gesicht.

Derzeit ist das Kettenglueck sozusagen eine „One-Woman-Show“! Ich entwerfe, werkele und promote die Schmuckstücke in Eigenregie. Hierbei kann ich auf die Erfahrungen aus meinem Kommunikationsstudium und der praktischen Zeit im Geschäft bauen. Die handgefertigten Ergebnisse gibt es unter www.kettenglueck.de.



Rund ums Rad:

Wie viele Produkte hast du aktuelle im Angebot?

Silett Dian:

Mittlerweile sind es ca. 90 Schmuckstücke in 4 Kategorien (Ketten, Ringe, Ohrschmuck und Armbänder). Die Produktanzahl variiert immer mal, da es sich um handgemachten Unikatschmuck handelt.

Mal ist ein Modell ausverkauft, mal kommt eine neue Idee hinzu. Mein Produktportfolio ist – wie der ganze kreative Prozess – eher dynamisch als starr. Außerdem finden sich im Webshop noch handbemalte Fahrradklingeln in ausgefallenen bunten Designs.

Rund ums Rad:

In welchem Preissegment bietest du deine Produkte an?



Silett Dian:

Die Kettenglueck-Schmuckstücke bewegen sich in einem Preisbereich von 15 Euro (Ringe und Ohrschmuck) bis 64 Euro (Setpreise).

Eine Unikat-Fahrradklingel gibt es schon für 9,90 Euro! Hier sollte für jedes Radlerherz etwas dabei sein!

Rund ums Rad:

Gibt es auch die Möglichkeit bei dir Sonderanfertigungen zu ordern?

Silett Dian:

Ja, Wunschlängen bei den Ketten und Armbändern, sowie Farb- und Designwünsche können jederzeit ans Kettenglueck gesendet (info@kettenglueck.de) bzw. gleich bei der Bestellung mit angegeben werden.

Lieblingsteil vom alten Bike? Lieblingskette? Da kann das Kettenglueck sicher ein hübsches Schmuckstück oder Designobjekt draus zaubern – einfach fragen!



Rund ums Rad:

Woher beziehst du deine Materialien? Recycelst du nur oder kaufst du auch neue Materialien zu?

Silett Dian:

Da ich selbst einmal aktiv einen Fahrradladen mitbetrieben habe, finden sich in meinem Rohstoff-Fundus noch viele Recyclingteile aus dieser Zeit.

Ich halte eigentlich immer unterwegs, auf Reisen, auf Flohmärkten und beim Besuch von Bikeshops die Augen offen. Von dort finden immer wieder Teile den Weg auf meine kleine Werkbank.

Die Prämisse liegt auf der Verwendung von gebrauchten Fahrradteilen und anderen Recycling-Materialien. In Kombination mit möglichst wenigen anderen, ausgewählten Stücken, die wir mitunter auch neu hinzukaufen müssen wie z.B. Bänder und Verschlüsse.

Die Schmuckverpackung ist auch so eco-friendly wie nur möglich – vom selbstgenähten Schmucksäckchen aus Stoffresten bis zur Recycling-Versandtasche mit CO2-neutraler Versandmarke.

Meine Visitenkarten sind auf Recyclingpapier gedruckt.

Der Nachhaltigkeitsansatz bezieht sich jedoch nicht nur auf den Webshop und die Produkte, ich versuche auch



im Alltag möglichst schonend mit Ressourcen umzugehen und umweltbewusst zu entscheiden. So besitze ich kein eigenes Auto, gehe zu Fuß, fahre Rad und Bahn. Kaufe viel regional und second-hand ein, vermeide Strom- und Wasserverschwendung. Viele kleine Schritte, die auch was bewegen.

Rund ums Rad:

Wie sieht die Zukunft von Kettenglück aus?

Silett Dian:

Hoffentlich bunt und voller nachhaltiger ReCYCLING-Ideen! Lasst euch mal überraschen!

Rund ums Rad:

Betreibst du selber Radsport?

Silett Dian:

Ich bin am liebsten, wenn es die Zeit zulässt, in der Natur unterwegs. Mit einer großen Portion Frischluft um die Nase geht es mir erst so richtig gut! Wandern, Radfahren, Skilanglauf, Kajaken – Hauptsache draußen sein, frei sein!

Am Mountainbiken und Tourenradeln begeistert mich das Einssein mit der Landschaft. Auch die Art und Weise der Fortbewegung fasziniert mich. Schnell genug, um voranzukommen und viel wahrzunehmen und doch langsam und intensiv genug, um Eindrücke auch wirklich a u f n e h m e n zu können.

Alles relativiert sich, Sorgen und Stress verschwinden mit jedem gefahrenen Meter im Waldboden.

Was gibt es Schöneres, als ausgeschlafen aus dem Zelt zu krabbeln und nach einem Minifrühstück mit duftend heißem Kaffee die Räder zu beladen und durch die stille Frische des Morgens in einen neuen Radtag zu rollen?



Rund ums Rad:

Wenn du ein Produkt verkaufst, gehen direkt 10% des Verkaufspreises an die Umweltbildungsinitiative Plant for the Planet. Warum unterstützt du gerade diese Aktion und sind in Zukunft noch weitere Kooperationen



hinsichtlich dieses Engagements geplant?

Silett Dian:

Aufgewachsen bin ich sehr naturnah im Thüringer Wald – das Grün der Bäume gehört einfach zu meinem Leben dazu. Da liegt es nahe, auch mal etwas zurückzugeben. In unserem Freundes- und Bekanntenkreis sind wir mittlerweile schon „berüchtigt“ für das Verschenken von Baumpflanz-Gutscheinen ☐

Auf Plant-for-the-Planet wurde ich zufällig durch ein Zeitungsinterview aufmerksam. Dass sich Kinder und Jugendliche so einfach, so aktiv für den Erhalt und die Wiederaufforstung von Wäldern vor Ort engagieren können, hat mich sofort entflammt. Jeder kann quasi direkt vor seiner Haustür, in seiner Stadt damit beginnen und kleine Pflanzteams gründen! Hier musste ich einfach mithelfen. So kam es zur Idee der Verkaufsspende über meinen Webshop. Plant-for-the-Plant soll noch viel bewegen und vor allem begrünen ;-)! Das Kettenglueck wird auch in Zukunft seinen Teil dazu beitragen!

Vielen Dank an Silett Dian von Kettenglueck.



Der Autor



Nachgefragt bei: Kettenglueck

